

CCCB *Zytig*

s Clique-Organ vom Central Club Basel

Mir pfäffere die Suuri-Guurgge-Zyt



S gschtopfte Summerloch...

Liebi CCBlere und CCBlere. Mir hän s alli düddlig gmergt: Wär im CCB isch, het nit s Problem, in s Summerloch alias Suuri-Guurgge-Zyt z falle oder glangwylt deheim hogge z miesse! Allbot isch wider irgendsöime öbbis los, und me muess sich scho fascht Mieh gä, nüt z verbasse. Aagfange het s mit em mediterran aaghuuchte Summerplausch uff em Münschterplatz: Dr Concours Camenbert de Boule isch s erschte Highlight gsi. Die glaini Glacé- und Sunschtigs-Bar am Rhy an dr 1. Auguscht-Fyyr isch als wydderi Attraggzion gfolgt. Dr Mega-Event vo däm Summer isch ganz bestimmt dr Stroosse-Belaags-Tescht in dr Freie Strooss gsi, wo e huffe Clique-Mitglieder, Schauluschtigi und Medie aazooge het. Kuum isch dä Tescht denn verbyy gsi, isch es bereits au scho wider wydder gange mit dr Bar am Bebbysym Tschäss. Es isch wirgglig öbbis gloffe in däm Summer!

Wär jetzt aber maint, dr strängschi Dail vom Joor sygi bereits gschaft, isch uf em Holzwäg! Dä Summer isch nämlich numme s Training gsi, für das, wo jetzt no uff uns zuekuntt! In däm Sinn möcht y do d Laurence Schärli zytieren: "(...) Nun freuen wir uns wieder auf unsere wöchentlichen Übungen."

Dr Redagder

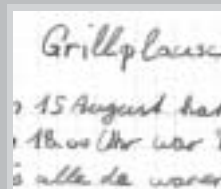
Inhalt

Dr Central Club Basel erlabt e Summer, in däm ai Event dr ander jagt! Bricht und Bilder über d Summerbläusch in däre Ussgob ab dr Sydde 2



Stammverein 2

Intärns git s nit



Jungi Garde 5

Allergattig 8



Alti Garde 12

Agända 12

Geht an alle Mitglieder des Stammvereins, der Jungen Garde und der Alten Garde

Stroosse-Belaags-Tesch-aggzion in dr Freie Strooss

Es isch jo scho lieb vo dr Stadt Basel, ass si d Bevölgerig losst e neue Stroosse-Belaag teschte. Und drumm isch es au ganz logisch, ass e Clique dä Belaag gnauschtens unter d Lupe resp. d Fiess nimmt.

Ganz kurz zum Ablauf (für die baar wenige, wo nit drbyy gsi sin): Teer versus Kopfstai. Mir sin vier mol pfyffend und drummlend drüber gloffe. Mit und ohni Larve, mit und ohni Röppli am Boode, aimol mit eme Gleesli Wyss im Buuch (s Letschtere logischerwys bim vierte Durchgang). Noch jedem Durchgang sin d Dailnäher hätte gsi, ihri Yydrügg in ere Skala vo beschisse bis fantastisch yzstufe. Alli die Bewärtigsböoge sin denn ussgwärtet und em Baudepartemänt übergä worde.

Erschti Mainige und Bemerggige hän ergää, ass dr Teer im niechtere Zuestand als aagnäher empfunde worden isch zum druff laufe. Dr David T. fühlt sich sogar brämst dur d Kopfstai. Noch em Gleesli Wyy solle aber baidi Belägg glych gaignet sy für fasnächtligi

Benützig.

Dä Aaloss het in de Medie grosses Inträsse gweggt. TeleBasel het e sau guete Bydraag brocht, het die wichtigschte Elemänt vo unserer Absicht dargestellt und d Resultat, wie si uf grund vo de erschte Yydrügg entstande sin, uffzaigt. Ganz im Gegesatz zue dr BaZ, wo zwar fründlicherwys e kurze Bydrag gschriebe het, das aber grad so guet au hät könnte blybe loo, will dr Inhalt vo däm Bricht sowiso niemerts verstande het. Dr Baslerstab het bereits im Vorfäld dä Event aakündigt. Noch em Tescht isch denn im Baslerstab z lääse gsi, ass e Fasnächtler dä Belaag ehnder unkritisch bewärtet. Henu. Die Basellandschäftligi Zytig maint, ass mir e Sujet für die näggscht Fasnacht gebore hän.

Was die andere au immer maine mööge, mir hän uf jede Fall dr Blausch ka. Es het au alle wider



Freud gmacht, im Rahme vo dr Clique z spiile und dur d Stadt z laufe. Drum sin mir denn zum Schluss vo dr Freie Strooss au no in s Hotel Basel gässlet. Dört sin mir denn im gewohnte Stil no höggelbliibe.

cbs

Impressum

Redaktion

Caesar B. Schmidlin
Walchestrass 17
CH-8006 Zürich
Tel.P.: 01 350 0684
mob.: 076 565 5112
cbschmidlin@hotmail.com

Druck

Druckerei Dietrich AG
Pfarrgasse 11
CH-4019 Basel
Tel.: 061 639 9039

Papier

100% chlorfrei gebleichtes
Papier ohne optische Aufheller

Adressberichtigungen

David Taschner (Sekretär)
Delsbergerallee 71
CH-4053 Basel
Tel.: 061 332 0251

Format

Windows 98
CorelDRAW 10

Auflage

500 Exemplare

Beiträge

Fritz Zolg
Walti Keil
Laurence Schärli (LS)
Vaucee (VC)

Redaktionsschluss

CCB Zytig Nr. 214
15. November 2002



E Gleesli Wyssse...



priefend drambble...



öhm... ähh... hmmm...

Em Bebbi sy CCB -Tschämpis und eppis Tschäss!

CÜPLI Nr. 1: Der betriebsame CCB betrieb im zentralen Zentrum der Stadt anlässlich der Nacht für alle Jazz-Fans (16. Erntemonat) unter "Obhut" des Stammlokalchefs eine "CCB" = Clique - Cüpli - Bar. Im Erntemonat wollte man auch für die Cliquen - Kassen - Scheune eine gute Zusatzernte einfahren. Hinter der Bar befanden sich eine ansehnliche (kommt von Ansehen resp. Aussehen) Truppe

gewiefter, einschensicherer (dazu später etwas mehr!), fleissiger Barmaidens und Barmen. Man sagt, sie seien so fleissig gewesen, dass sie einander die Gäste förmlich wegschnappten! Die grosse Auswahl an Top-Getränken stellte die Bedienung vor grössere Denk- und Merkprobleme! Die OK - Oberin war niemand geringerer als die Finanzchefin herself. Sie ging von der barwirtschaftlichen Erkenntnis aus, dass eine Bar (dahinter) nicht nur mit einer Mischung attraktiver Weiblein und Männlein bestückt sein müsse, sondern die Bedienung müsse auch möglichst zahlreich sein - keine unnötigen Wartezeiten für die dicht heran drängenden Barbesucher! So stand denn die Bedienung in

Einsatzwellen hintereinander um sofort bei einer Ausschanklücke hervor zu preschen, den Kundenwunsch an den Augen abzulesen und sofort aus - resp. einzuschenken!

Motto: selbstredend CCB = "Crème de la Crème - Bedienung"!

CÜPLI Nr. 2: Wie in Klatschkolumnen Bedingung sollen auch hier aussergewöhnliche Gäste speziell erwähnt werden. Denn natürlich wurde die Cüplibar neben gewöhnlichen Gästen, auch von der Prominenz gerne aufgesucht. Denn man wollte ja resp. musste sich in der besten Bar am Platz zeigen, um die bewundernden Blicke der Gewöhnlichen zu sammeln. Nicht nur die Regierungsrätin, die ihre Kleider selbst macht

Planung & Ausführung von:

- Strassen
- Strassenarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Wandschreiner
- Renovierungen

Alte Jaggi AG
Bendstrasse 25-27
CH-4002 Arlesheim
Tel. 061 261 01 01
Fax 061 261 01 20
www.alfredhensl-jaggi.ch info@alfredhensl-jaggi.ch

Thomi
GARTENBAU - BASEL
Kleinhüningerstrasse 198
Telefon 631 36 50 Telefax 631 36 59
Beratung - Neugestaltung - Unterhalt
Pflege Ihres Gartens
CCB-Mitglied

im Herzen von Basel
Gerbergasse 50
Bälliser Kämm
Spezialitäten
Restaurant
Tel 061 / 2617047

Und wann's emooole neetig wär...

Neth AG
Sanitär
Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 313 10 10

(Schneider), sondern auch der einsame (Spitze gemeint) BaDiBi-Haupttrollenstar wurde gesichtet - dass der im noblen Crémant-Lokal der eigenen Clique gewöhnliches Hopfengebräu der Konkurrenz trank, liess sein hohes Ehren-Podest rapide schrumpfen! Auch Baseldeutsche Dialekt-Stars trinken "Schampannier"! (*Baseldeutsch - Wörterbuch*). Kräftig konsumiert haben oder gesehen wurden, ebenfalls die einsam lange wartende Präsidentengattin, Heidi und ihr allfasnachtsberühmter Zugschef, der ideenversprühende Vizeobmann samt der charmanten CCB-E-mail-Betreuungsdame, sowie unser streng dreinblickendes Mitglied der obersten Fasnachtsbehörde. Inzwischen rückte der grösste (oder längste?) "Barmann mit dem ritterlichen Charisma" immer mehr ins anbetende Blickfeld einiger Grosskonsumentinnen was die Umsatzträchtigkeit beträchtlich ankurbelte!

CÜPLI Nr.3: (nicht immer sind aller guten Dinge 3)
Berichten muss ich noch (nicht

ganz freiwillig) vom Knaller der Jazz-Nacht! Es gibt fliegende Hunde, Untertassen, Fische, Funken, Fetzen und Röcke! Seit "Em Bebbi sy Jazz" gibt's noch den "Fliegenden Sektkorken mit nachhaltiger Nachwirkung!". Die Flugbahn des vorher - auf der Abschussrampe - nicht gesicherten Geschosses (Zapfengranate) war dennoch haargenau auf eine der "Barfront" - Kerzen gerichtet. Diese hatte sich zu genau diesem Zeitpunkt total verflüssigt, so dass der Aufschlag eine weit gestreute Wirkung zeigte. Das Kleid der bestellenden Dame wurde in einem Spruzwasser-, wind-, und hagelabstossend imprägniert. Der wachverspritzende Barkellner wurde weiss wie Wachs. Der seriös - liebenswerte 2. Kassier spendete ihm spontanen Beifall, eingedenk der eventuellen Schadenersatz-Forderungen. Solches Personal sollte in Zukunft ausgemustert werden! Der Wachsraketkanonier soll inzwischen bereits Stellenangebote aus Florida von der dortigen CCB (Cape Carneval Beach) erhalten haben. So wären

wir ihn denn endlich los geworden!

Das letzte Cüpli: Die Sektinsel in der jazzigen Oobestraichdruggete verharrete denn noch lange in der CCB-Cüpliseligkeit!

Dr Grufti No.2 vom Voortrab

Ydrügg vom Concours Camenbert de Boule



Dr Chef in Äggchen



s Dreamteam



Dr beliebti Gloggekurve-Wurf



Die träffsicheri Variante

Die gmiethli Baiz
z' mitts in dr Altstadt

Im 1. Stogg
s' haimelige Lokal
zum feyn ässe

Restaurant Gifhüttli
Schneidergasse 11
4051 Basel
Tel. 061 / 261 16 56
Fax 061 / 261 14 56



Fahrschule W. Koch
U. Rütshetenweg 49
4133 Pratteln
Tel. 079 / 210 36 36



Steuerberatung

trustconsulting
Richard Madörin & Co
Dornacherstrasse 86
Postfach
4008 Basel
Tel. 061 361 29 24
Fax 061 361 25 49
madoerin@trustconsulting.ch

Unternehmensberatung

Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur» keine Misstöne aufkommen.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Winterthur Versicherungen
Generalagentur Pratteln
Kurt Spörri
Oberemattstrasse 33
4133 Pratteln
Telefon 061 826 90 40
Telefax 061 826 90 54

Grillplausch der Jungen Garde

Am 15. August hatten wir unseren alljährlichen Grillplausch. Um 18.00 Uhr war Besammlung vor dem Restaurant Seegarten. Bis alle da waren, war etwa 18.15 Uhr. Um 18.20 Uhr gingen wir zu den Grillplätzen. Da alle Plätze besetzt waren, mussten wir den Platz mit zwei anderen Leuten teilen.

Es ging etwa zwanzig Minuten, bis die Glut gut zum Grillen war. Nachdem dann alle gegessen hatten, spielten wir. Die einen waren mit Fussball beschäftigt, die anderen mit Fangis.

Es gab aber auch viel zu erzählen. Nach sechs Wochen Sommerferien. Um 19.30 Uhr bekamen wir Glacé. Am Schluss hatte es noch

fünf Glacés übrig. Christoph Bürgin hatte sich Zahlen ausgedacht, wer am nächsten bei der Zahl war, bekam eine Glacé. Nachdem alles verteilt war, und sich alle die Bäuche vollgeschlagen hatten, ging es langsam wieder nach Hause.

Nun freuen wir uns wieder auf unsere wöchentlichen Übungen.

LS

No öbbis für die ganz Clique:

1. Auguscht am Rhy

Der Meteorologe hänn's jo scho lang prophezeit: am 1. Auguscht-Fesch't sell's fiecht wärde. Nur Optimische hänn das aber uff ihri Kehle bezoge und sich trotzdem uff e Wäg Richtig Rhybord gmacht; scho will me gwisst hett, ass dert dr CCB aimool mehr ebbis Speziells uff d Bai stellt. Speziell allerdings dasmool in däm Sinn, ass s Aagebot so gar nit de herrschende Tämbberadduure entsproche hett: Glacé, Icecream, Gelati in vyyle gluschtige Sorte, d.h. falls d Yskische denn no uffholt und die pfluderwaiche Crème in Glacé zuggverwandlet. Derzue sämtligi Gedrängg, wo unserem Källermaschter scho lang im Wäg ummegstande sin. Ummegstande sin denn die erschte baar Stund au die 6 (säggs!!) arbeitswietyge Barboys und Maids, wo sich in dr Nochberschaft zerscht emool ebbis Warm's fir in Buuch bsorgt hänn. Mrhänn's wigglig probiert, mr hänn d Kuchicrew vo sällem Stand welle zume ne Geegegschäft anymiere. E Tamil, wo däne Verhandlige zuegloost hett, hett sich boge vor Lache.

Aber schlussendlich isch däm mündlig abgeschlosseni Verdraag halt doch nit yyghalte worde. Und dr Tamil? Däm hett me vo Wyttem mit ere Melone under em Arm gseh in die entgegegsetzte Richtig marschiere. Was sell's, d Räägegiss sin weniger worde, und mit dr Zyt isch denn s Publikum doch no koo. E grosse Dail vo de Attraktionen uff em Rhy hett sich genau uff dr Heechy vo unserem Zält abgspiilt, und so hämmer wenigstens ebbis z Luege gha. Und jedes hett sich dur alli 7 Sorte duuregschläggt. Me muess jo schliesslig iiberzygt sy vo däm, wo me will verkaufe. Pletzlich stoht ebb'er vor em Glacé-Kaschte! Z säggst stirze mer ys uff unsere erschte Gascht, jedes bedailigt sich an däre Transaktion: s 1 frogt nach dr Sorte, s 2 holt e Waffle, s 3 gratzt e Bolle Aerdbeer uss dr (ändlig!) stahart gfroorene Masse und druggt sy zämme mit em 4 uff s Gutzi, s 5 kassiert und s 6 git Uusegäld. Ganz stolz strahle mer ys aa. Das hett sich doch glohnt, oder? Und denn gohts loos, ändlig hänn uns d Lyt entdeggt, zögernd zerscht, denn aber immer hyffiger hole sy sich z Dringge und z

Schlägge. Dr Smirnoff-Ice, wo sich im CCB-Käller scho uff s Verfalldatum und somit uff sy Pensionierig vorberaitet gha hett, isch inere guete Stund uussverkauft gsi. Au unsere Animator, dr Jürg, isch mit syne Sprich immer erfolgrycher worde: „E feyni Glacé zum Dessert, e warm's Bier zum Uffwerme...“ Mammene hänn ihri Kinder nimm vo dr Glacé-Karte wägbrocht und unsere 2. Kassier mit giftige Bligg fascht umbrocht, d Härze vo Grossbabbene sin waicher gsi als am Nomidaag s Orange-Sorbet. Laider hetts nach em Fyyrwärgg nimm welle uffheere rägne, sodass d Lyt wiider haimzue gange sin. Aber immerhin hämmer e Bitz ebbis verkauft. Jetzt hoffe mr, ass mr wenigstens die verlangte Abfallgebyyre vo 80 Frangge dusse hänn; gfüllt hämmer nämmlig nur grad e halbe 60-l-Sagg. Fir dr näggschty Aaloss ha mr scho iiberlegt, mit was mr garantiert nit drnäbe liige und was d Lyt bi jedem Wätter su eche: e Schyssi-Hyysli-Waage!

vaucee

D Kommission vom CCB im VJ 2002/2003


Obmann Stammverein	Schoberth Hanspeter	Im Tiefen Boden 23	4059 Basel
Vice-Obmann Stammverein	Andreas Meier	Weisse Gasse 16	4001 Basel
Obmann Junge Garde	Dietrich Gérard	In den Nussbäumen 2	4153 Reinach
Obmann Atle Garde	Walter Keil	Bienenstrasse 36	4104 Therwil
Tambourmajor	Kurt Spörri	Hauptstrasse 16	4133 Pratteln
Sekretär	David Taschner	Delsbergerallee 71	4053 Basel
Kassier I	Monika Lauby	Hirzbrunnenallee 25	4058 Basel
Kassier II	Plieninger Jürg	Falkenstrasse 10	4106 Therwil
Instruktor Tambouren	Alain Gremaud	Gen. Guisan-Str. 14	4054 Basel
Instruktor Pfeifer	Tobias Scheuring	Rosentalstrasse 40	4058 Basel
Vortrabchef	Wolfgang Neuenschwander	Alte Hofstetterstr. 18	4112 Flüh
Sujet-Obmann	Guido Jäggi	Mattweg 127	4144 Arlesheim
Materialverwalter I	Claudia Geissmann	Strassburgerallee 109	4055 Basel
Materialverwalter II	Daniel Doppler	Neuweilerstrasse 88	4054 Basel
Kellermeister	Peter Doppler	Neuweilerstrasse 88	4054 Basel
Redaktor	Caesar Schmidlin	Walchestrasse 17	8006 Zürich
Webmaster	Gaby Baumann	Weisse Gasse 16	4001 Basel
Beisitzer	Paul Müller	Dillackerstrasse 43	4142 Münchenstein

JUSTIN UNTERNAHRER AG

Elektro- und Telefonanlagen
Reparatur-Service
Beleuchtungskörper und Haushaltgeräte

Hegenheimerstr. 97
4055 Basel
Tel. 061/382 72 72
Fax 061/382 72 78

email@unternaehrer-ag.ch
www.unternaehrer-ag.ch

 vor dem Hause



Die Brasserie mit Pfiff



Architekturbüro Linus Marti

Dornacherstr. 210 4053 Basel
Telefon/-fax: 061/ 331 11 01

Privat: Bruderholzstrasse 106
4053 Basel
Tel. 061/ 361 87 42

tel p.	tel g.	e-mail p.	e-meil g.
061 361 94 33	061 335 62 82	maesshysli@bluewin.ch	hanspeter.schoberth@emilfrey.ch
061 261 56 14	061 363 33 44	cheese33@hotmail.com	torre_schweiz@mac.com
061 713 20 30	061 639 90 39	gd@ddbaser.ch	info@ddbaser.ch
061 401 05 09		walter.keil@intergga.ch	
061 821 87 00	061 826 90 59		kspoerri@datacomm.ch
061 332 02 51	061 267 43 31	david.taschner@swissonline.ch	david.taschner@bs.ch
061 691 20 54	061 691 00 00		info@lauby.ch
061 721 94 40	041 332 84 73	plieni@bluemail.ch	juerg.plieninger@winterthur.ch
	079 607 39 02	alain.gremaud@balcab.ch	alain.gremaud@accenture.com
061 692 58 17	061 383 18 51	t.scheuring@bluewin.ch	
061 731 32 42	061 765 61 11		
061 702 06 59	061 701 51 70	guido.jaeggi@schreinerei-jaeggi.ch	info@schreinerei-jaeggi.ch
061 382 82 25	079 682 78 29		claudia.geissmann@unibas.ch
061 301 26 32	076 370 30 63	ddoppler@balcab.ch	
061 301 26 32	079 503 91 20	P.Doppler@gmx.ch	
01 350 06 84	076 565 51 12	cbschmidlin@hotmail.com	CesArt@gmx.ch
061 261 56 14	079 667 42 42	gaby.baumann@balcab.ch	
061 411 26 58	061 337 61 11		paul.mueller@muellergysin.ch

Hesch Frooge zue Dynere Clique? Wotsch wüsse, was mir unterem Joor mache? Oder bruuchsch Informatione wie De Dy Fründ/Fründin oder Kolleg/Kollegin als Passivmitglied aamäldisch?

Unseri Homepage git Dir über alles Usskunft, wo De noni waisch!

Lueg yyne, gniess unseri heerligi Syte und verzell allne, wo De kennsch, was das für e Erläbnis isch, im CCB ummezsöörfe!

E Noochtrag uss dr letschte Ussgoob vo dr CCB-Zytig Nr.212:

ALADIN - ROBI UND DIE WUNDERLAMPE

(Zauber - Märchen aus der 1000sten Nacht und einem Morgen - ein Morgen(land)-strai ch!)

Es war einmal an einem Morgen nach einer kurzen Nacht. Kunterbunte Gestalten schliefen oder anders trunken durch die Kasbah (Altstadt) einer geheimnisvollen, märchenhaften Stadt. Sie versammelten sich in Gassen und auf Plätzen, vor Gasthäusern und rätselhaften Kellergewölben. Die Aufregung war gross, der Herzschlag schnell, mit zitterigen Händen wurden grosse und kleine Lampen und Lämpchen entzündet. Sogar solche die man auf dem Kopf tragen konnte! (realistische Anmerkung des Erzählers: Allerdings wurde eindeutig festgestellt, dass die "Vorausseiler" (eine orientalische Art "Wegbereiter") einer der mächtigsten Gesellschaften des nahen Okzidents, solche Beleuchtungen selbstredend zu ihrer Kopferhellung nicht nötig haben!!!)

Als der Zeitausrufer vom Minarett der roten Ratsmoschee - ganze sechzig Sekunden zu früh notabene - die vierte Stunde dieses zauberhaften Morgens verkündete, ging ein Freuden schrei durch die Stadt. Die Querflöten jubilierten und die Trommeln schlugen den Takt! Die mannigfaltigen Züge in vielfältigen Kleidern, die Gesichter vor zudringlichen Zuschauern mit larvigen Masken verhüllt, quälten sich durch die zudringlichen Menschenaufläufe.

Der Kalif (morgenländischer Herrscher) "Ali Wolfi Baba" der

Führer des mächtigen Zuges stolzierte weit voraus und schubste in einmaliger Manier allzu neugierige Untertanen - Zuschauer des gewöhnlichen Volkes respektlos zur Seite.

Dadurch entstand ein gebührender Abstand zum Rest der Avantgarde und eine noch grössere Distanz zum traulichen Schein der wunderschönen Laterne. Die Schubserinnen schwenkten nach links in die nächste Seitengasse Richtung Kantonslazarett (was wollten die wohl dort?). Der "Lamperich" folgte begeistert und hell leuchtend den liebevollen Spuren der beiden Schwestern. Ihnen folgten auch die Laternengardisten, Päu li der wackere Laternenwächter und hilfsbereite Hilfsschubser, auf ihn konnte man sich verlassen - er konnte einen auf die Lampe giessen und die Vortrab - Schlusslaterne (rein zugspositionsmässig) AladinRobi treu und redlich nach dem Motto: "wir folgen stets unserer Leuchte!"

ABRAKADABRA, CESCANTI-BUS (CCB - Zauberformel!) Die Lampe war verschwunden. Eine echte "Laterna magica" und die Truppe marschierte laternenlos weiter!

Niemand hat's bemerkt - es war halt zu sehr früher Stunde.

Erst beim Halt an der Schiffflände ging einigen eine Laterne auf, die Laterne war weg!

Entführt - selbständig frühzeitig auf den Münsterplatz abgehauen - vom "Vortrab - Grufti Nr.1" als Gartenschmuck in Wintersingen entwendet? Manch einer liess sein Kinn wegen der Lampe lampen! Das Lampenfieber brach aus! "Denen werde ich heimleuchten" donnerte mit seiner leisen Stimme der Zugs-Kalif händeringend "wegen dieser Lampe werde ich Lämpchen machen!" Er rief seine Geisterbeschwörungsverse den Rhein hinauf und hinunter, so laut dass die "Mittlere Brücke" leicht ins Wanken geriet: "Sesam öffne Dich, der niedrigste Deiner Sklaven bittet um Hilfe! Ich biete Dir 16 Kamele, der besten Rasse, aber bring mir unsere Laterne wieder!"

(mathematische Zwischenfrage: "Wie viele Narren umfasste der Vortrab an der Fasnacht 2002?") Dabei führte er einen stilechten Derwischtanz auf und das Morgenstrai ch - Publikum applaudierte frenetisch! Die Atmosphäre zwischen den

**OLYMPIC GARAGE AG
DREISPITZ**

*BMW und
Olympic:
Ein starkes Team!*

Basels grösste Gratiszeitung.

ggeli:

Alles im Kasten.

Fischmarkt-Beizen knisterte bedrohlich und die Münster-Atmos-Fähre hielt sich am Drahtseil fest. Der "Lällekönig" vergass die Zunge hinein zu nehmen. Nur die Mondsichel hat sich vor Lachen aufgebläht. "Eine Stammclique ohne Laterne ist wie eine Stripperin ohne BH!" sagte verschämt der Zeddel-dichter.

(Spätestens hier hätten die Queraussteiger - Folge - Märchen "Aliwolfibaba und die Laternenräuber" und "Lampen- Rotkäppchen und der böse Wolf (gang) beginnen können!)

Einer der Zugsteilnehmer (will aus Bescheidenheit nicht genannt werden) nahm seine Zauber-Flasche und rieb daran! "Dschinn oder heisst er Gin der riesige

Flaschengeist" erschien noch etwas verschlafen und fragte nach dem Begehrt. "Wir wollen unsere Laterne wieder haben, dafür könnt Ihr den AladinRobi behalten!" Der Geist, ein verkannter Fasnächtler schnippte mit den Fingern und "oh Wunder" die Laterne kam um die Ecke!

Und mit ihr die beiden Laternen-Engel Carole und Nicole, sie waren unversehrt! (Trotzdem der Vatikan kürzlich verbot den Engeln Namen zu geben, hab ich Sünder es jetzt getan). Nun man nannte sie auch Laternenzieher, - Schubser oder - Trägerinnen. "Laternenträger" sind (natürlich rein wissenschaftlich zoologisch) ba um be wo hn en de Zi ka de weibchen (nicht Zicken). Zikaden sind Insekten die nächtlich

artspezifische Sing - oder Knackgeräusche zum Anlocken von Geschlechtspartnern von sich geben!

Die Zauberlampe war wieder da und alle Hexen, Feen, Gnome, Geister, Zwerge, Riesen, Drachen und Zauberer des CCB trabten, piffen und trommelten vor Freude! Und die Laterne/Lampe leuchtete von allen anderen am schönsten auf dem Münsterplatz und überstand den heftigsten Sturm. Sie genoss ein glückliches und fasnachtslanges Leben und wenn sie nicht abgebrochen wurde, leuchtet sie heute noch!!!

Der "Märchenerzähler" (stand auf dem Rückenplakat) alias

Grufti Nr.2 vom Vortrab

Scheeni Wiehnachte!!!!

Sunntig, 28. Juli 2002, heggschty Zyt, em Redaggders Rezäpt fir dr Wiehnachts-Truthahn undere-zjuuble, damit s das Jahr am Hailige Oobe ebbis Feyns git! Wony nämmlich im letschte Novämber dermit ha welle koo, hett my Chef gsait: „Das längt nimmy, die näggschty CCB-Zyttig kunnt erscht kurz vor dr Fasnacht uuse.“ Falls also ebber no e Bruunli-Rezäpt suecht, muess är sich bis speeteschtens im Merz mälde. Denn liggt, zämme mit em Fasnachts-Ruggblig, topaktuell under em Wiehnachtsbaum 2003.

Rezept: Truthahn im Whisky

Man kaufe einen Truthahn von 5 kg für sechs Personen und eine Flasche Whisky. Dazu Salz, Pfeffer, Olivenöl und Speckstreifen. Den Truthahn mit Speckstreifen belegen, zuschnüren, salzen,

pfeffern und mit ein wenig Olivenöl beträufeln. Den Backofen auf 200° vorheizen. Sich ein Glas Whisky einschenken und dieses während der Vorheizzeit trinken. Anschliessend den Truthahn auf einem Bratblech in den Ofen schieben. Zweite Rille von unten. Nun schenke man sich ein weiteres Glas Whisky ein und trinke dieses. Das Thermostat nach 20 Minuten auf 220° stellen, damit es rassiger geht. Man schenke sich zwei weitere Gläser Whisky ein und schütte diese rassig runter. Nach einer alben Dunde den Ofen öffnen, das Vieh wenden und alles überwachen. Die Fiskiflasche ergreifen und sich nochmal eins hinter die Binde kippen. Nach einer weiteren Weile bis zum Ofen schwofen und die Trute rumwenden. Darauf achten, sich an der verdammten Obenduerer nicht die Pfoten su ferbrennen. Sich weitere fünf oder sechs

Wiskigleser einschenken oder so. Die Drude während dreis Shtunden raten und sisich alle swansig Piluten angucken, wenn geht. Zum Hahn kriechen und den Ofen rausziehen. Nomal einen Schlugggenehmigen und wieder versuchen, das Biest rauszugriegen. Den Vogel vom Booden auflesen, mit Tuch abdröcknen un auf Bladde schmeissen. Paa uff, das du nich uff d'Schnurre gheisch, wege Fett uff Bläddli-bläddli-bo. Wenn'sich droschdem nich vermaiden läsd, fersuchen, sich widder aufzurichten. Ein wenig schlafpen.

Am nächsten Tag den Truthahn mit Mayonnaise kalt essen. Vorher Boden und Backofen putzen und allfällige weitere Spuren beseitigen.

E scheene apfent.....

VC

Altbabyyr

Kumm y doch letschty mit em Dittli, ere Kollegin, zuefellig druff, ass mr baidi pfyffe, si imene Ziigli. Sy hett my um e baar Tipps bim Ohremyggeli bätte und sait denn bletzlig, si syg vor Urzytte s erschte Maitli gsi, wo inere Männerclique haig derfe Pfyffe lehre. Aber numme, will ihre Babbe Kassier gsi syg. Um dä Job haig sich halt scho synerzyt niemer grisse. Also hett dr Babbe gsait, är miechti's scho, wenn sy Tochter derfir derf ko lehre Pfyffe. Erprässig...? Uff alli Fäll hett sich dä Männerharscht e Schupf gäh und jo gsait. E fortschrittliche und tolerante Verain, s isch immerhin in de 40er Jahr gsi!

- Sag emool, mach y, weli Clique isch denn das gsi?

- Jo waisch, dr CCB. Dasch hitt no aini vo de Männerclique!

Das weiss ych aber besser!

- Jeh, sait sy, das hany gar nit mitbikoo, derby biny immer no Passiv-Mitgliid.

- Jä, griegsch denn Du d CCB-

Zyttig nit? frog y konschterniert.

- Doch, doch, maint sy do, aber die kunnt als ungläase diräggt ins Altbabyyr.

Und das verzellt sy uussgrächnet mir, wyyblig, Pfyffere, Co-Redagdere bi däm Abfallprodukt und syt kurzem begaischterets Mitgliid vo ebbe däm fortschrittliche, tolerante Huffe!! Mai, däre hany aber d Kuttle butzt! In Zuekunft wird das Blettli genaueschtens studiert, bevor dermit die uffgwaichte Schlabbe uussgstopft wärde oder s als Unterlag im Hamschterkee fig landet.

Ibrigens: dä lischtygi Babbe isch dr Hans Waldner gsi, e langjährigs und verdient CCB-Mitgliid, wo sicher au hitte no vyyle vom Stammverain und vor allem in dr Alte Garde wird in Erinnerung sy.

Und: villicht lohnt's sich halt doch, unseri Zyttig e Bitz genauer aazluege, wenn me uff em Laufende will sy....

vaucee

Hesch scho gwisst, ass...

... dr Cheese scho au emool e Cola dringgt?

... d CCB-Flagge uff hoher See ghisst worden isch?

... dr Bolle au an Land immer stargge Wällegang hett?

... mr uusegfunde hänn, wo em Roger B. sy Sterggi liggt: bim Boule spiile!

... es uus Glacé die bessere Kuugele git, wenn s gfroore isch?

... Redaggtionsschluss e deeeehnbare Begriff isch?

... dr Robi Sch. wäge chronischem Blatzmangel im Hotel Basel als sy eigene CCB-Stammdisch mitbringt?

... dr Redaggder zem erschte Mol zvyll Bydrääg bikoo het und drumm nit alli het könne in d Zytig byyge?



Wenn irgend ebbis Druggts muesch haa -

denn lyt am Drucker Dietrich aa



Druckerei Dietrich AG
4019 Basel
Pfarrgasse 11
Tel. 061 - 639 90 39
Fax 061 - 639 90 30

Ihr Berater für alle Versicherungen
Daniel Oettli
Versicherungsexperte



Telefon: 061/ 295 83 09

Basler
Aeschengraben 25
4010 Basel

Möbellagerhaus Umzüge



Fleig AG
Postfach
4006 Basel

Sternenhofstrasse 2
4153 Reinach

Fon 061-272 11 11
Fax 061-272 11 01
www.fleigumzuege.ch

CCB-Mitglied

DWM VERWALTUNG UND UNTERNEHMENSBERATUNG

DIETER W. MEYER Hardstrasse 126
CH-4052 Basel
Telefon 061 313 61 61

▲ Steuer- und Unternehmensberatung

▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen

▲ Liegenschaftsverwaltungen



Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: info@haegi-ag.ch
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: www.haegi-ag.ch



BASLER FREILAGER AG
Telefon (061) 338 96 96
Telefax (061) 338 96 97
Telegrammadresse:
PORTFRANC BASEL
Postcheckkonto 40-3998-3

VERMIETUNG

von Büro- und Lagerräumlichkeiten
im Industrieviertel Dreispitz
in bester verkehrstechnischer Lage
sowohl strassen- und schienenmässig
erschlossen

DIENSTLEISTUNGEN U.A.

- Warenlagerung Inland und unter Zollkontrolle
- Bemusterung, Sortierung und Neutralisieren
- Kommissionieren etc.

Hesch gwisst, ass d **Basler Freilager AG**
dr grossi Sponsor isch von CCB?
Au gheert si nit grad zue de Maagere,
denn si duet uns're Grimmbel laagere!
Und sottisch irgend ebbis von're ha,
so zeegere nit lang und lyt schnäll aa!

Stammverein

29. 08. 2002	Informationen Charivari 2003 in der Übung
31. 08. 2002	CCB-Material-Schlacht
05. 09. 2002	“Scotland meets Basel”: Wir nehmen amMonschter- Welcome-Zug teil
18. 09. 2002	1. Kommissionssitzung
07. 11. 2002	Glaibasler Charivari: Billet-Vorbestellung für CCBlerinnen und CCBler
14. 11. 2002	Glaibasler Charivari: Billet-Vorbestellung für CCBlerinnen und CCBler
23. 11. 2002	“Käller-Abstiig 2002” inklusive CCB-Keller
08. 02.2003	Glaibasler Charivari: General-Probe (14.00 Uhr Volkshaus)
09. 02 2003	Glaibasler Charivari: Première
09.-23. 02. 2003	Glaibasler Charivari: mit CCB-Auftritt
23. 02. 2003	Glaibasler Charivari: Dernière
10.-12. 03. 2003	Fasnacht 2003
23. 03. 2003	Bummel Stamm
23.-25. 05 2003	“Open Spittel”: Kantonsspital-Fest mit CCB-Baiz

Junge Garde

31. 08. 2002	Weekend in Wyssachen
24. 10. 2002	Massnahmen für Goschdüm
07. 11. 2002	Herbstmesse-Bummel
09. 02. 2003	Internes Preispeifen und- trommeln
10.-12. 03. 2003	Fasnacht 2003
30. 03. 2003	Bummel

Alte Garde

05. 09. 2002	“Scotland meets Basel”: Wir nehmen amMonschter- Welcome-Zug teil
17. 10. 2002	Übungsbeginn
19. 10. 2002	Herbstbummel Alte Garde
23. 11. 2002	“Käller-Abstiig 2002” inklusive CCB-Keller
10. 01. 2003	Jahresfeier
10.-12. 03. 2003	Fasnacht 2003
30. 03. 2003	Bummel

Liebi Altgardiste

die modärni Übermittligstechnologie het amme sini
Tükke und es schiint, dass nit alli s'Programm
2002/03 yberko hän. Doorum isch es do noonemool
abdruggt. Tschuldigung, es kaa nur besser wärde !

Walti Keil , Obmaa

S'isch allewyyl “Fasnachts-Zyt” im Hotel Basel.



Basler Keller · Münz · Sperber – Gastlich und freundlich.

am Spalenberg · Münzgasse 12 · CH-4051 Basel Telefon 061/264 68 00 · Fax 061/264 68 11